

Inhalt

Vorwort und Dank 7

I Legitimation und Musiktheater im Diskurs – politische, wirtschaftliche und ästhetische Narrative 11

1. Legitimation als Topos: Kulturförderung und staatlicher Kulturauftrag 17

2. Die ästhetische und programmatische ›Krise‹ des Musiktheaters 25

3. Zwei Momentaufnahmen: »Radikale Leichtigkeit« und »Besser als Sex« 36

II Material und Methode 43

1. Musiktheaterkritik und Öffentlichkeit 43

2. Die Zeitungskritik als Medium der Legitimation des Musiktheaters 51

3. Der Forschungsprozess: diskursanalytischer Ansatz in
wissenssoziologischer Perspektivierung 72

3.1 Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit 73

3.2 Musiktheater als Dispositiv 80

3.3 Diskurstheoretische Aspekte operationalisiert: Diskurs, Legitimation
und Strategie 82

3.4 Das Textkorpus und die hermeneutische Inhaltsanalyse 87

III Legitimationsstrategien im Diskurs um das Musiktheater 97

1. Bürgerliche Werte und Habitus 99

1.1 Bildung als Wissensakkumulation 100

1.2 Die ›Schule des Lebens‹ 105

1.3 Traditionsbewusstsein 109

1.4 Bildungsbürgerliches Wissen, Habitus und Jargon 118

2. Musiktheater zwischen Kunst und Unterhaltung 126

2.1 Ästhetische Positionen 126

2.2 Die generische Klassifizierung – Versuch der Selbstvergewisserung 141

2.3 Emotionen und Gefühl 148

2.4 Unterhaltung I – »eine leichte Kost, perfekt serviert« 151

2.5 (Keine) Langeweile 152

2.6	Unterhaltung II – intellektualisierte Unterhaltung	159
2.7	Intellekt/Anspruch/Komplexität	162
3.	Aktualität	164
3.1	›Eine irgendwie zeitlose Moderne‹	165
3.2	›Sichtbar machen‹ und ›Aktualisieren‹	168
3.3	Tagespolitik und Zeitgeschehen als Referenz	173
3.4	Sozialkritische Dimensionen	179
3.5	Ein Potpourri der Gegenwart	185
4.	Akteure	187
4.1	Das Publikum	188
4.2	Einzelne Personen und Bezugsgruppen im Dienst der Legitimation	212
5.	Ökonomische Positionen	227
5.1	<i>Starlight Express</i> als Wirtschaftsfaktor: Attraktivitätssteigerung einer Region	228
5.2	Umwegrentabilität	229
5.3	Wirtschaftsform und Maßnahmen des Marketings	230
5.4	Kulturförderung: marktwirtschaftliche Denkstruktur als Leerstelle	232
5.5	Musiktheater »stiftet Zinsen in unserem Kopf« – eine synthetische Rückschau auf die Gattungen	234
IV	Schlussbetrachtung	237
1.	Universalität durch Widerspruch	237
2.	Das Musiktheater als symbolische Sinnwelt – gesellschaftlich konstruierte Wirklichkeit einer großen Erzählung	243
3.	Ausblick	245
	Kritikenverzeichnis	249
	Literaturverzeichnis	263
	Sonstige Quellen	276